

P R O T O K O L L	über die 06. Sitzung des Ortschaftsrates Mahlsdorf der Amtsperiode 2019/2024 am Dienstag, dem 08.09.2020 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mahlsdorf, Salzwedeler Str. 11, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister/in

Herr Holger Schulz

Mitglieder

Stadtrat Arne Beckmann

Herr Tobias Bierstedt

Herr Guido Jieberjahn

Amtsleiter/in

Frau Hella Jesper

Verwaltung

Frau Dörte Ahrends

nicht anwesend:

Mitglieder

Frau Yvonne Schütze

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Schulz eröffnet die 06. Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schulz möchte gern einen Tagesordnungspunkt hinzufügen. Dieser lautet, „Ortsumgehung Mahlsdorf“ und soll als neuer TOP 7 mit auf die Tagesordnung. Die Ortschaftsräte sind damit einverstanden.

Der Ortschaftsrat bestätigt die geänderte Tagesordnung mit 4 Ja-Stimmen wie folgt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.07.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Entwurf Friedhofssatzung
7. Ortsumgehung Mahlsdorf
8. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.07.2020

Es gibt keine Einwendungen. Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.07.2020 wird mit 4 Ja-Stimmen genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen seitens der Einwohner.

zu 5 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Schulz informiert, dass der Arbeitseinsatz in Mahlsdorf für den 10.10.2020 angesetzt ist. Die Pflanzen die gesetzt werden sollen und die Farbe für die Bushaltestelle sind da. Somit können diese Maßnahmen durchgeführt werden.

Die Flächen die von der Stadt zu pflegen sind, sind in einem schlechten Zustand.

zu 6 Entwurf Friedhofssatzung

Frau Jesper sagt, dass der Friedhof in Maxdorf städtisch ist und auch die Trauerhalle durch die Stadt unterhalten wird.

In Mahlsdorf handelt es sich um einen kirchlichen Friedhof, nur die Trauerhalle gehört zur Stadt. Hierfür wird die Nutzungsgebühr von 30 € auf 40 € angehoben.

Frau Jesper erklärt, dass die Friedhofssatzung neu aufgestellt wird und alle Friedhöfe der Stadt darin aufgenommen werden. In manchen Ortschaften gab es bisher keine Regelung. Für die Kalkulationen der Friedhöfe wurden die Jahre 2014-2016 verwendet.

Die Gebühren wurden für jeden Friedhof separat erstellt, anhand von gewissen Punkten. In Maxdorf gab es vorher keine Regelungen. Die Trauerhalle wurde dort vor einigen Jahren neu gebaut. Für die Kalkulation liegt ein Trauerfall zu Grunde für die Jahre 2014-2016. Ebenso die Wasserkosten und die Standsicherheitsprüfung der Grabsteine. Eine einheitliche Abrechnung soll somit insgesamt für die Friedhöfe möglich sein.

Der Bescheid soll gleich zu Beginn erstellt und die Kosten für die vorgegebenen 20 Jahre Liegezeit berechnet werden. Eine Verlängerung ist möglich.
Gesetzlich vorgegeben ist eine Ruhezeit von 15 Jahren.
Eine Nachberechnung gibt es nach Erstellung des Kostenbescheides nicht mehr, auch wenn sich die Unterhaltungskosten des Friedhofes in den 20 Jahren Liegezeit erhöhen.

Frau Jesper nennt die Zahlen für die jeweiligen Gräber:

Urnengrab	165,00 € für 20 Jahre
Erdgrabstätte	221,00 € für 20 Jahre
Familiendoppelgrab	370,00 € für 20 Jahre

Sie erklärt die unterschiedlichen Tarife für die Nutzung der Trauerhallen.
Es gibt Trauerhallen mit Strom und Heizung, nur mit Strom und ohne alles.

Herr Schulz fragt nach, ob eine Trauerhalle ohne Strom überhaupt noch zeitgemäß ist.
Die Einwohner von Maxdorf finden es so, wie es in Maxdorf ist in Ordnung.
Eine Einwohnerin fragt, wie lange die bestehenden Gräber noch Liegezeit haben.
Frau Jesper antwortet, hier muss nach dem Nutzungsrecht und den Jahren geschaut werden. Auf den Friedhöfen, bei denen es keine Regelungen gab, wird man die Gräber wohl einmal aufnehmen und nachschauen.
Wenn eine Verlängerung gewünscht ist, kann das geregelt werden.

Ab wann wird die Satzung gelten, wird nachgefragt.
Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft, erklärt Frau Jesper.
Vermutlich ab Ende Oktober, je nach Beschluss des Stadtrates.

Ein Einwohner fragt nach den Bewirtschaftungskosten.
Diese fließen erst bei der nächsten Kalkulation ein. Denn gewisse Dinge wurden erst ab 2017 aufgenommen, wie z.B. die Grünflächenpflege.

Die Reinigung der Trauerhallen wird nicht von der Stadt veranlasst, da diese meist von den Familien selbst durchgeführt wird.

Herr Schulz merkt an, dass die Zahlen annehmbar sind. Die Gebühren auf den kirchlichen Friedhöfen liegen höher.
Kann eine ‚Grüne Wiese‘ in Maxdorf angelegt werden, fragt eine Einwohnerin an.
Das ist generell möglich und muss durch den Ortschaftsrat entschieden und an die Verwaltung weitergeleitet werden.

Der Ortschaftsrat bestätigt mit 4 Ja-Stimmen – einstimmig – den Entwurf der Friedhofssatzung.

zu 7 Ortsumgehung Mahlsdorf

Herr Schulz erklärt, dass der Eintrag der angedachten Ortsumgehung in Mahlsdorf, schon mindestens zwei Bauvorhaben scheitern ließ.
Er geht nicht davon aus, dass die Ortsumgehung jemals gebaut wird und fragt an, ob der Eintrag aus dem B-Plan herausgenommen werden kann.
Herr Beckmann macht den Vorschlag, einen Antrag auf Streichung der Umgehung im B-Plan zu stellen.

Herr Schulz bittet die Verwaltung um Auskunft, wie hier zu verfahren ist.

zu 8 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

gez. Holger Schulz
Ortsbürgermeister

gez. Dörte Ahrends
Protokollführung